

Social Impact Lab Leipzig

Welche Herausforderung bearbeitet das Social Impact Lab?

Startups, die mit ihren Ideen gesellschaftliche Herausforderungen unternehmerisch lösen wollen, fehlt es vielfach an gezielter Förderung wie Gründungsberatung, Arbeitsräumen und einer Plattform zur Vernetzung und zum gegenseitigen Lernen.

Wo ist das Social Impact Lab aktiv?

In Leipzig und in acht weiteren Großstädten Deutschlands.

Seit wann existiert das Social Impact Lab?

Seit 2014 in Leipzig; seit 2011 Aufbau bundesweiter Social Impact Labs.

Wie geht das Social Impact Lab vor?

An den acht Standorten agieren Social Impact Labs als Inkubatoren für die Entwicklung und Umsetzung von Geschäftsideen, die im Bereich des sozialen Unternehmertums angesiedelt sind. Im Förderprogramm „Sozial & Gründer“ werden jährlich 12 Gründerteams ausgewählt, die ein achtmonatiges Stipendium erhalten, das Coachings, Expertenberatungen, Workshops, Vernetzungsmöglichkeiten und Co-Working Arbeitsplätze umfasst.

Am Leipziger Standort werden darüber hinaus Gründungsberatungen für junge Arbeitslose angeboten.

Was ist das Neue am Social Impact Lab Leipzig?

- Zielgruppe: Sozialunternehmer
- Umfassende Gründungsunterstützung, sodass jedes Gründungsteam individuell, d. h. auch abseits der eigenen Kernkompetenzen, ganzheitlich gefördert werden kann, z. B. durch die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes, individuelle Coachings zu rechtlichen oder finanziellen Angelegenheiten oder die Entwicklung einer Marketingstrategie.
- Unterstützungsstruktur, die über mehrere Monate wirkt und die Gründungsteams von der Ideenpräzisierung bis zur tatsächlichen Gründung begleitet. Breite Netzwerkstruktur, auf die die Stipendiaten zurückgreifen können. Vernetzung auch mit Alumni-Stipendiaten, die bereits als sogenannte social entrepreneurs (Sozialunternehmer) tätig sind.

Welche Ergebnisse konnten bisher erzielt werden?

- In Leipzig haben sich seit 2014 30 soziale Startups gegründet.
- 20 weitere befinden sich in der Ideenphase.
- Bundesweit wurden bisher über 400 Sozialunternehmen begleitet, 250 davon sind bisher den Weg der Gründung gegangen.

Übertragbarkeit des Konzepts auf Regionen Sachsen-Anhalts?

- Das Konzept wurde bereits auf mehrere, urbane Standorte übertragen.
- Aufgrund der breiten Vernetzung der Social Impact gGmbH ist die Akquirierung und nachhaltige Finanzierung eines neuen Standortes prinzipiell möglich.
- Der Druck steigender Mieten macht Orte/Stadtteile mit niedrigen Mieten attraktiv.
- Marcus Bittner, Gründer des Leipziger Standortes, geht davon aus, dass ein bestehendes Angebot wie das Social Impact Lab seine eigene Nachfrage generiert. Das heißt, dort, wo Social Impact Labs sich ansiedeln, werden schlafende Potenziale der lokalen Bevölkerung geweckt, sodass eine Übertragung auf kleinere Städte oder den ländlichen Raum prinzipiell denkbar scheint.

Wie finanziert sich das Social Impact Lab Leipzig?

Anfangs: u. a. drosos Stiftung

Nachhaltig: u. a. drosos Stiftung

Kontakt

Social Impact Lab Leipzig
Marcus Bittner

Weißenfelser Straße 65 H
04229 Leipzig

Mail: bittner@socialimpact.eu
Net: <http://leipzig.socialimpactlab.eu>

Facebook: [socialimpactlabLeipzig](#)
Twitter: [socialimpactlab](#)